

Ergänzende Technische Anschlussbedingungen für den Gas-Netzanschluss (Anmeldung zum Bezug von Gas)

1. Grundsätzliches

Technische Fragen	Tel. 06104 9519 -3099 oder -3032 Mailadresse: technik@maingau-energie.de
Termine zur Zählermontage	Tel. 06104 9519 -3099 oder -3031

Die Technischen Anschlussbedingungen für den Netzanschluss regeln die technischen Voraussetzungen zum Anschluss und zur Versorgung von Verbrauchseinrichtungen mit Erdgas aus dem Gas-Verteilnetz der MAINGAU Energie. Sie gelten für Neuanschlüsse als auch Änderungen am Netzanschluss oder an Verbrauchseinrichtungen aufgrund von Erweiterungen, Rückbauten, Demontage oder Änderung der Netzanschlusskapazität.

Die Technischen Anschlussbedingungen ergänzen und konkretisieren:

- die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung NDAV (Niederdruckanschlussverordnung),
- die Ergänzenden Bedingungen der MAINGAU Energie zur NDAV, sowie
- die allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere das Regelwerk des DVGW (z.B. G600 TRGI – Technische Regeln Gasinstallation)

2. Anmelde- und Inbetriebsetzungsverfahren von Gaszählern

Das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) hat, gemäß DVGW Regelwerk TRGI vor Beginn seiner Arbeit dem Netzbetreiber über Art und Umfang der geplanten Anlage bzw. der vorgesehenen Baumaßnahme Mitteilung zu machen. Diese Forderung ist einzuhalten, um zu prüfen, dass die ausreichende Versorgung der geplanten Anlage mit Gas sichergestellt ist. Die Anmeldung und Inbetriebsetzung von Gasinstallationen im Gas-Verteilnetz der MAINGAU Energie hat unter Verwendung des Vordruckes Anmeldung zum Bezug von Gas zu erfolgen.

Vordrucke sind unter www.maingau-energie.de abrufbar.

Checkliste zum Ablauf einer Gaszählerersetzung:

- Formular Anmeldung zum Bezug von Gas bei MAINGAU Energie abgeben (Original per Post oder per Mail farbig und gut lesbar)
- Gültige Gaskonzession bei MAINGAU Energie vorlegen
- Passstück für Durchgangsregler bei MAINGAU Energie abholen
- Werkzeug zur Demontage des Sicherungsstopfen (Sicherung für Gashauptabsperreinrichtung) bei MAINGAU Energie abholen
- Termin zur Zählerersetzung vereinbaren (durch VIU)
- Protokoll zur Dichtheitsprüfung bei Zählerersetzung vorlegen (bitte Vordruck MAINGAU Energie oder TRGI verwenden)
- Prüfgerät zur Dichtheitsprüfung ist innerhalb der vorgegebenen Prüffristen (Stempel vorhanden auf Prüfgerät)

Achtung ! VIU muss zur Zählerersetzung vor Ort sein

Ergänzende Technische Anschlussbedingungen für den Gas-Netzanschluss (Anmeldung zum Bezug von Gas)

3. Erdgasbeschaffenheit

Im Netzgebiet der MAINGAU Energie wird Erdgas der 2. Gasfamilie (Naturgas) verteilt. Der Brennwert des Erdgases der Gruppe H wird mit den zulässigen Schwankungsbreiten gemäß dem DVGW-Arbeitsblatt G260 durch die MAINGAU Energie eingehalten.

Dieses Erdgas entspricht in seiner Zusammensetzung im Jahresmittel folgenden Richtwerten:

Erdgasqualitäten

Gruppe	H-Gas
Brennwert H _{s,n}	11,2 kWh/m ³
Heizwert H _{i,n}	10,2 kWh/m ³
Wobbe-Index W _{s,n} (effektiv)	14,6 kWh/m ³
Wobbe-Index W _{s,n} (fiktiv für Geräteeinstellung)	15,0 kWh/m ³

Tabelle 1: Erdgasbeschaffenheit (Durchschnittswerte der letzten Jahre)

4. Gaszähler und Regler

Allgemeines

Die Messeinrichtungen sind in der unmittelbaren Nähe der Gebäudeeinführung des Gas-Netzanschlusses zu montieren. Die Messeinrichtungen müssen frei zugänglich und leicht ablesbar aufgestellt werden (maximale Montagehöhe 1,70m Unterkannte Zähleranschlussstück).

Der Aufstellort muss trocken, belüftet, leicht erreichbar und zugänglich sein.

Werden Gaszähler in Nischen oder Zählerschränken mit Türen eingebaut, sind die Türen mit einer oberen und unteren Lüftungsöffnung von jeweils 5cm² Größe zu versehen.

Plombenverschlüsse werden ausschließlich durch die MAINGAU Energie oder durch dessen Beauftragten angebracht. Sie dürfen von Vorgenannten und Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) entfernt werden.

Absperreinrichtungen

Vor jedem Gaszähler ist eine Absperreinrichtung einzubauen. Ab einer Zählergröße G16 müssen auf der Zählerausgangsseite zusätzlich eine Prüföffnung (1/2“) und eine Absperreinrichtung eingebaut werden.

Gaszählerarten

Balgengaszähler (BK) werden in den Zählergrößen G4, G6, G16 und G25 als Zweistutzengaszähler installiert.

Drehkolbengaszähler (DKZ) werden in den Zählergrößen G65, G100, G160, G250 und ggf. G400 installiert.

Turbinenradgaszähler (TRZ) werden in den Zählergrößen G100, G160, G250, G400, G650 und G1000 installiert.

Ergänzende Technische Anschlussbedingungen für den Gas-Netzanschluss (Anmeldung zum Bezug von Gas)

Hausdruckregelgeräte

Hausdruckregelgeräte in Netzanschlüssen werden ohne zusätzliche Wirk-, Entspannungs- und Prüflleitungen in die Gasanlage des Anschlussnehmers eingebaut. Sie werden in der Regel im Niederdrucknetz (bis 100hPa/mbar), gelegentlich in höheren Druckstufen (bis 1 bar) eingesetzt. Bei höheren Druckstufen oder bei Gasdruckregelungen mit Wirk-, Entspannungs- und Prüflleitungen kommen Gasdruckregelanlagen (GDR) zum Einsatz.

Belastungsgrenzen

In der folgenden Tabelle 2 sind die jeweiligen Belastungsgrenzen der Messeinrichtungen, Hausdruckregler und Gashauseinführungen aufgeführt.

Gaszähler	Bauart	DN Zähler	Qmin m³/h	Qmax m³/h	kW max 80%	Druckverlust 80% Qmax m³/h	Gashauseinführungen	Gasleitung HAE bis Zählerplatz
G4	BKZ	25	0,04	6	50	70 Pascal	DN25 (max. 90kW Anschlussleistung)	min. DN25
G6	BKZ	25	0,06	10	90	80 Pascal	DN25 (max. 90kW Anschlussleistung)	min. DN32
G16	BKZ	40	0,16	25	220	120 Pascal	DN50	min. DN40
G25	BKZ	50	0,25	40	350	120 Pascal	DN50	min. DN50
G65	DKZ (BL:171mm)	50	0,6	100	880	180 Pascal	DN50 bis DN100	min. DN50
G100	DKZ (BL:171mm)	80	1	160	1.400	150 Pascal	DN100	min. DN80
G160	DKZ (BL:241mm)	80/100	1,6	250	2.200	120 Pascal	DN100 bis DN150	min. DN80
G250	DKZ (BL:241mm)	100	2,5	400	3.500	200 Pascal	DN150	min. DN100

Hausdruckregler mit Gasmangelsicherung	Bauart	DN	Qmin m³/h	Qmax m³/h
ZR25	ND	25	0,04	15
ZR40	ND	40	0,06	18
HAR25	ND	25	0,04	16
HAR40	ND	40	0,06	65
HAR50	ND	50	1	80
MKR 125	MD	25 Flansch	1	17
MKR 150	MD	50 Flansch	1	155

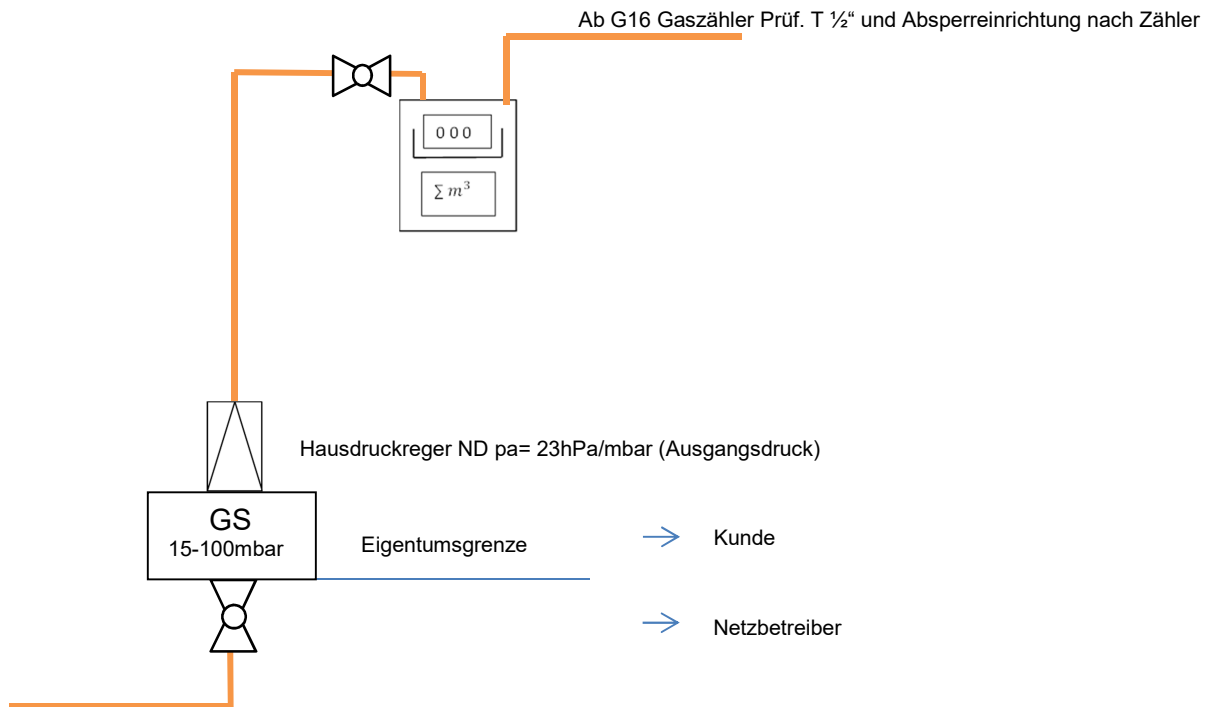
Tabelle 2: Belastungsgrenzen Gaszähler/Hausdruckregler und Gas-Netzanschlüssen

5. Verantwortlichkeiten und Eigentumsgrenzen

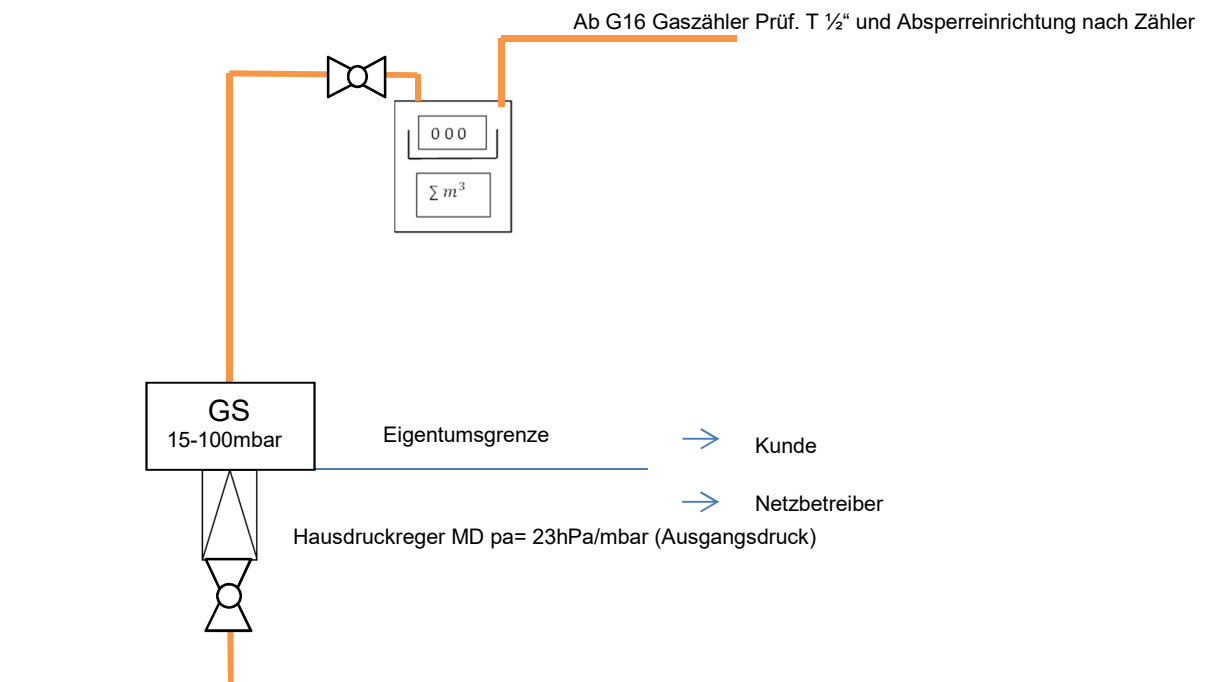
Wie in der nachstehenden Grafik verdeutlicht, endet der Verantwortungs- und Eigentumsbereich der MAINGAU Energie hinsichtlich des Gas-Netzanschlusses im Regelfall hinter der Hauptabsperreinrichtung (HAE). Die Gasanlage hinter der Hauptabsperreinrichtung befindet sich im Eigentum und Verantwortungsbereich des Anschlussnehmers. Davon ausgenommen sind lediglich die beiden Bauteile Hausdruckregelgerät und Gaszähler.

Ergänzende Technische Anschlussbedingungen für den Gas-Netzanschluss (Anmeldung zum Bezug von Gas)

Gültig für Anlagen bis 350kW Anschlussleistung im ND Netz
($p_e = < 100 \text{ hPa/mbar}$)



Gültig für Anlagen bis 350kW Anschlussleistung im MD Netz
($p_e = > 100 \text{ hPa/mbar}$ bis 1.000 hPa/mbar)



Ergänzende Technische Anschlussbedingungen für den Gas-Netzanschluss (Anmeldung zum Bezug von Gas)

6. Anmelde- und Inbetriebsetzungsverfahren von Gaszählern >350kW

Die Planung zur Errichtung, Erweiterung oder Änderung von gastechnischen Anlagen mit Anschlussleistungen >350kW sind durch das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) oder einem Planungsbüro vor Baubeginn mit der MAINGAU Energie abzuklären. Die Formulare FB_47 „Anmeldung zum Bezug von Gas“ und 47.1 „Erweiterung Anmeldung zum Bezug von Gas mit Anschlussleistungen >100 kW“ sind zu verwenden. Bei Anschlussleistungen >350kW wird eine Prüfung der Netzkapazität an der Entnahmestelle durch die MAINGAU Energie durchgeführt und Freigegeben. Ab einer Anschlussleistung von 500kW werden zusätzliche Messeinrichtungen zur leistungsgemessenen Abrechnung benötigt und durch die MAINGAU Energie montiert.

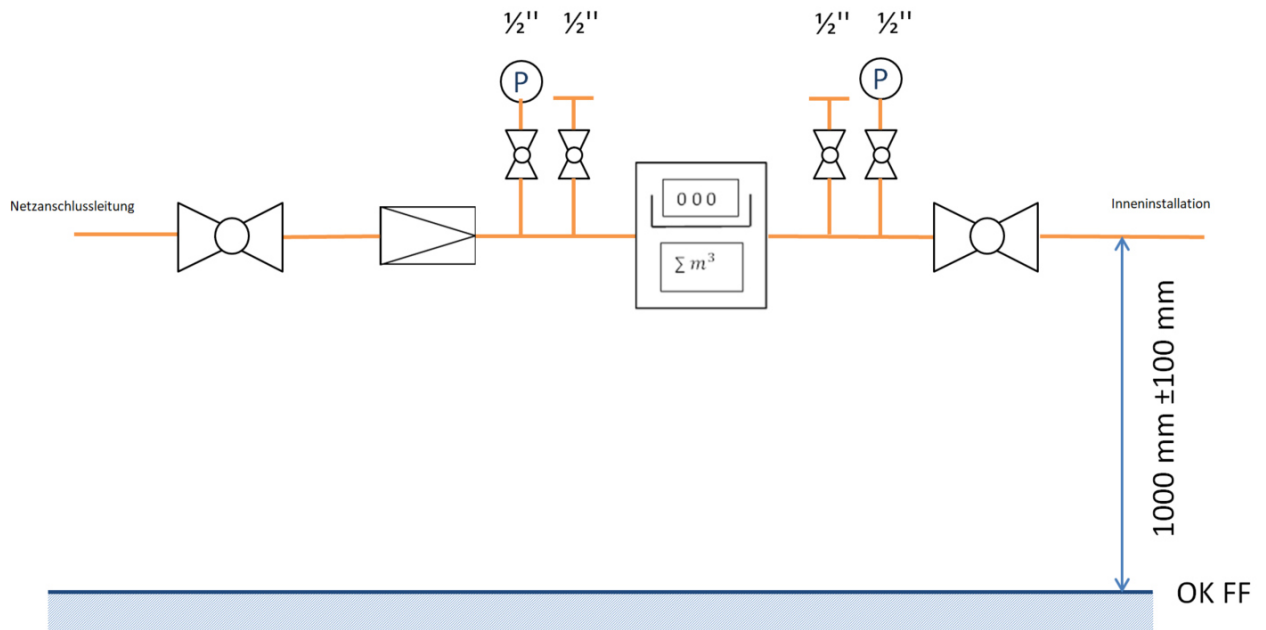
Checkliste zum Ablauf einer Gaszählerersetzung >350kW:

- Formular Anmeldung zum Bezug von Gas bei MAINGAU Energie abgeben (Original per Post oder per Mail farbig und gut lesbar)
- Gültige Gaskonzession bei MAINGAU Energie vorlegen
- Bei Gewerblichen Gasanlagen ist neben der TRGI auch das DVGW Regelwerk G631 (A) zu beachten
- Ein separater Stromanschluss mit 230V ist für die Elektronischen Zusatzeinrichtungen zur Ermittlung und Übertragung (DFÜ) der Messwerte durch den Anschlussnehmer zur Verfügung zu stellen.
- Werkzeug zur Demontage des Sicherungsstopfen (Sicherung für Gashauptabsperreinrichtung) bei MAINGAU Energie abholen
- Termin zur Zählerersetzung vereinbaren (durch VIU)
- Protokoll zur Dichtheitsprüfung bei Zählerersetzung vorlegen (bitte Vordruck MAINGAU Energie oder TRGI verwenden)
- Prüfgerät zur Dichtheitsprüfung ist innerhalb der vorgegebenen Prüffristen (Stempel vorhanden auf Prüfgerät)
- Die Inbetriebnahme der Messeinrichtungen wird durch eine staatliche Prüfstelle der Eichbehörde durchgeführt.

Achtung ! VIU muss zur Zählerersetzung vor Ort sein

Ergänzende Technische Anschlussbedingungen für den Gas-Netzanschluss (Anmeldung zum Bezug von Gas)

Fließschema Mess- und Regelstrecke >350kW (ND/MD Netz <1bar)



Platzbedarf für Arbeitsbereich Mess- und Regelstrecke >350kW

